

PASST!

Projektarbeit stärkt Stärken



Wieso Projektarbeit?

Durch die Mitarbeit an einem konkreten Projekt entdecken Sie eigene Stärken und Ressourcen und können diese persönlich für sich nutzen. Die Projektarbeit bietet Ihnen die Gelegenheit aktiven Gestaltens und das Erleben neuer Erfahrungen.

Das Projekt gliedert sich in vier Phasen

Vorbereitungsphase

Sie lernen alle Mitglieder Ihres Teams kennen, sammeln und diskutieren Ideen für ein Projekt (z. B. aus den Bereichen Medien, Natur und Umwelt, Beauty, Soziales, Kulinarisches, Nachbarschaftshilfe, Wohlfühlen, Handwerkliches, Kreatives und vieles mehr) und entwickeln eine konkrete Projektidee. „Was genau wollen wir machen?“, „Wie wollen wir das Ziel gemeinsam erreichen?“ – zum Schluss überlegen Sie gemeinsam im Team, was Sie tun werden, um Ihre Idee in die Tat umzusetzen.

Planungsphase

In dieser Phase konkretisieren Sie Ihre Ideen und Ziele. Sie überlegen „Was ist möglich?“, „Was wird gebraucht?“ und „Wer kann was?“. Sie legen Ihr weiteres Vorgehen fest und bilden Arbeitsgruppen.

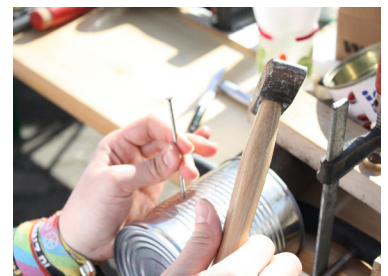
Umsetzungsphase

Sie setzen Ihre Ideen Schritt für Schritt in die Tat um. Es findet ein regelmäßiger Austausch der unterschiedlichen Gruppen statt, in denen angestrebte und bereits erreichte Teilziele (Meilensteine) besprochen werden. Sie dokumentieren Ihre Projektschritte und erstellen einen Abschlussbericht (z. B. eine Präsentation für eine Ausstellung, einen Ratgeber oder einen Pressebericht).

Abschlussphase

Ihre Projektidee wurde umgesetzt und ist abgeschlossen! Ihre Dokumentation ist fertig, und evtl. präsentieren Sie sogar Ihr Projekt in der Öffentlichkeit.

In Einzel- und Gruppengesprächen wird der Projektverlauf reflektiert, Ihre positive persönliche Entwicklung und Ihre herausgearbeiteten Stärken, Ressourcen und Kompetenzen werden benannt.



Keine Sorge!

Ihnen muss nicht jede Aufgabe und jeder Bereich im Projekt liegen und Sie brauchen auch keine Vorerfahrung.

In den verschiedenen Bereichen können Sie sich ausprobieren und viel dazulernen!

Projekt „XXL-Spieleklassiker“

04.04.2024 – 16.08.2024

Was erwartet Sie bei „PASST!“? Lernen Sie die einzelnen Projektphasen anhand unseres „XXL-Fühl-Memory“ kennen und erfahren Sie, wie es dem Team gefallen hat!



Über das Projekt

Die Würfel sind noch nicht gefallen! Seien Sie dabei, wenn wir mit Spaß und Kreativität neue Wege gehen. Ein bekannter Spieleklassiker hat Geburtstag und wir wollen diesen gemeinsam mit Ihnen neu erfinden.

Vorbereitungsphase

Das gegenseitige Kennenlernen und die Ideenfindung standen im Vordergrund der Vorbereitungsphase. Zu Beginn spielten die Teilnehmenden verschiedene Gesellschaftsspiele und bauten gemeinsam ein Spiel aus Papier. Dabei entstand die Idee, nicht in Richtung „Mensch ärgere dich nicht“ zu gehen, sondern ein Memory zu entwickeln, das die Förderung der verschiedenen Sinne beinhaltet.



Planungsphase

In dieser Phase konkretisierten die Teilnehmenden die ersten Ideen und erstellten einen Ablaufplan. Sie entschieden, ein Fühl-Memory aus Holzkästen in den Maßen 43 x 43 cm für die Füße zu bauen. Die Kästen sollten vorwiegend mit Naturmaterialien gefüllt werden, die sich gut ertasten lassen. Für die Abdeckung wählten sie Stoff, den sie mit Klettband befestigen wollten.



Umsetzungsphase

Das Team fertigte 24 Holzkästen an, sammelte Naturmaterialien zum Befüllen und nähte die Abdeckungen für das Fühl-Memory. Die Spielregeln wurden in einem ansprechenden, kindgerechten Layout gestaltet. In dieser Phase brachte sich jeder Teilnehmende aktiv mit seinen Vorlieben und Stärken ein.



Abschlussphase

Zum Abschluss des Projekts überreichten die Teilnehmenden ihr Fühl-Memory der Grundschule in Hermannshagen. Die Schüler der zweiten Klassen testeten die Spende sofort und hatten dabei sichtbar viel Spaß. Alle waren sich einig, dass sich die Arbeit und Mühe mehr als gelohnt haben, da ihre Idee großen Anklang fand.



Feedback des Teams zum Projekt „XXL-Spieleklassiker“

„Das Projekt hat uns riesigen Spaß gemacht! Jeder konnte seine Stärken einbringen und sich kreativ austoben. Vorallem druch die unterschiedlichen Fähigkeiten der Gruppe, haben wir gemeinsam unsere Ziele erreicht“



Tobias K.: „Mir hat es sehr viel Spaß gemacht in der Gruppe zu arbeiten und als Mensch wahrgenommen zu werden“

„Meine Anliegen wurden als wichtig erachtet!“

Arta F.: „Die Zeit verging schnell und das Projekt ist fertig, es ist angenehm, es allen Kindern mit Liebe zu zeigen“

„Vielen Dank an das Team für die Zusammenarbeit und dafür, dass ich die Möglichkeit hatte, Teil dieses Projekt zu sein“



Nils B.: „Zu Anfang konnte ich mir unter dem Projekt „PASST!“ nichts vorstellen. Ich war überrascht, dass das Thema „Spiele“ plötzlich mit dem Thema „Sinne“ einherging!“

Weitere Teilnehmer:

„Die Zusammenarbeit in der Gruppe hat mir gefallen, trotz einiger Spannungen, ...“

„Der handwerkliche Bereich war umfangreich, sodass ich mir den ein oder anderen Kniff anschauen konnte.“

„Die Anleiter*innen haben uns gut unterstützt und hatten bei Fragen immer ein offenes Ohr!“



„Wir haben viele positive Erfahrungen gesammelt, uns erfolgreich als Gruppe zusammengefunden, trotz unterschiedlicher Ansichten und unsere Stärken entdeckt! Das Projekt hat uns viel Freude bereitet, und wir würden „PASST!“ auf jeden Fall weiterempfehlen.“



Vielleicht ist es auch was für Sie?



Dieses und andere Projekte sind auf YouTube!

Dort sprechen Teilnehmende in einem kurzen Film über persönliche Erfahrungen mit ihrem Projekt.

